

Fachkonferenz netzwerk recherche e.V.



Korruption aufdecken

Fachwissen, Recherche-Techniken und Analysen für Journalisten



peterillustration.de

30. Oktober – 1. November 2009
Evangelische Journalistenschule, Berlin

Korruption aufdecken

Fachwissen, Recherche-Techniken und Analysen für Journalisten

Fachkonferenz netzwerk recherche e.V.

30. Oktober bis 1. November 2009, Evangelische Journalistenschule, Berlin

Erst das Geschäft, dann die Moral? Korruption ist auf dem Vormarsch. Jeder vierte Mitarbeiter europäischer Unternehmen würde korrupte Geschäftspraktiken befürworten, wenn sie seiner Firma nützen – so das Ergebnis der Ernst&Young-Studie „Korruption – das Risiko der anderen“. „Die hohe Bereitschaft zur Korruption ist wirklich alarmierend“, sagt Stefan Heißner von Ernst&Young. Der Lagebericht Korruption des Bundeskriminalamtes liefert auch keine Entwarnung: Bestechlichkeit ist auf hohem Niveau konstant geblieben. Wirtschaftsexperten warnen vor einem erheblichen Anstieg in Folge der Fördermaßnahmen des Konjunkturpakets II.



Dabei wissen die meisten Manager um die negativen Auswirkungen korrupten Handelns – die Compliance-Abteilungen werden aufgerüstet. Der Fall Siemens hat die Manager elektrisiert. Doch Ehrenkodizes und Selbstverpflichtungserklärungen haben sich als weitgehend wirkungslos erwiesen. Es wird viel über Corporate Governance geredet, aber nur selten wird wirksam gehandelt.

Vor welchen Herausforderungen Journalisten stehen, die Korruptionsfälle aufdecken wollen, welche Recherchetechniken und -wege es gibt, soll in der Fachkonferenz geklärt werden. Dazu lädt die Journalistenvereinigung netzwerk recherche vom 30. Oktober bis 1. November ein. In sechs Themenkomplexen nähern sich Journalisten, Experten, Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dem komplexen Thema Korruption. Der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Oliver Pragal erläutert, wie Unternehmen korrupte Methoden als Geschäftsmodell verstehen. Hans Weiss, Autor des Buches „Korrupte Medizin“ berichtet in einer Werkstatt

über seine aufwändigen Recherchen. Johannes K. Soyener blickt hinter die Kulissen zu seinem Buch „Das Pharma-Komplott“ und wird exklusive Hintergrundinformationen aus seiner 34-jährigen Tätigkeit bei einem Pharma-Unternehmen berichten. *Spiegel*-Redakteur und nr-Vorstandsmitglied Markus Grill gibt tiefe Einblicke in die Recherchen für sein Buch „Kranke Geschäfte – Wie die Pharmaindustrie uns manipuliert“. Ein weiterer Themenkomplex wird zum Thema Korruption bei der Deutschen Bahn angeboten. Drei *stern*-Redakteure werden in einem ausführlichen Werkstattbericht berichten, wie sie den Datenschutz-Skandal der Deutschen Bahn aufdeckten. In einem hochkarätig besetzten Panel werden dann die moralischen Grenzen bei der Korruptionsbekämpfung diskutiert. Auch aktuelle Entwicklungen werden während der Fachtagung thematisiert: Experten und Politiker debattieren kontrovers, welche Auswirkungen die Wirtschaftskrise auf korrumpierende Geschäftsmodelle hat. Zusätzlich werden Möglichkeiten zur Korruptionsrecherche auf lokaler Ebene in einem Schwerpunkt verhandelt.

Die Teilnehmer bekommen auf der dreitägigen Konferenz Hintergrundwissen von Fachleuten, werden mit aktuellen Recherchewerkzeugen wie dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vertraut gemacht und beschäftigen sich mit den journalistischen Leitlinien für eine seriöse Korruptions-Berichterstattung.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich,

Dr. Thomas Leif Tina Groll Markus Thierbach Günter Bartsch

Literaturempfehlungen:

Netzwerk Recherche (Hg.): nr-Werkstatt Dunkelfeld Korruption. Herausforderungen für den Recherche-Journalismus. Wiesbaden 2006. URL: www.netzwerkrecherche.de/dokumente/nr_doku_dunkelfeld_korruption.pdf

Netzwerk Recherche (Hg.): nr-Werkstatt Kritischer Wirtschaftsjournalismus. Analysen und Argumente, Tipps und Tricks. Wiesbaden 2007. URL: www.netzwerkrecherche.de/docs/nr-werkstatt5-kritischer-wirtschaftsjournalismus.pdf

Tillack, Hans-Martin: Die korrupte Republik. Über die einträgliche Kungelei von Politik, Bürokratie und Wirtschaft. Hamburg 2009.

Ernst&Young: Korruption – Das Risiko der Anderen. 10th Global Fraud Survey. Frankfurt 2009.

URL: [www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Korruption_10th_Global_Fraud_Survey/\\$FILE/Studie_Korruption_Das%20Risiko%20der%20Anderen.pdf](http://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Korruption_10th_Global_Fraud_Survey/$FILE/Studie_Korruption_Das%20Risiko%20der%20Anderen.pdf)

Programm

Freitag, 30. Oktober

- 16.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Thomas Leif, Vorsitzender netzwerk recherche e.V.

Themenfeld 1: Anatomie der Korruption

- 16.30 **Korruption als Geschäftsstrategie** (Referat mit Aussprache)
Dr. Oliver Pragal, Rechtsanwalt, Hamburg
- 18.00 **Wie bekämpft man Korruption?** (Referat mit Aussprache)
Dr. Helmut Göring, Rechtsanwalt, Göring Unternehmensgruppe für forensische Dienstleistungen
- 19.30 Abendessen
- 20.30 **Compliance – oder: Warum Rechtschaffenheit eine eigene Abteilung braucht** (Referat mit Aussprache)
Daniel Noa, Compliance-Berater (ehem. Oberstaatsanwalt und Chief Compliance Officer bei Siemens)

Samstag, 31. Oktober

Themenfeld 2: Recherchepraxis – Korruption im Gesundheitswesen

- 9.00 **Als Pharma-Consultant unter Branchenbossen** (Werkstattbericht Rollenrecherche)
Hans Weiss, Autor „Korrumpierte Medizin“
- 10.15 **Mehr Wahrheit dank Fiktion? Über die Freiheiten des Schriftstellers** (Werkstattbericht Romanrecherche)
Johannes K. Soyener, Autor „Das Pharma-Komplott“
- 11.30 **Milliardensumpf: Korruption im Gesundheitswesen** (Werkstattbericht Investigativrecherche)
Markus Grill, *Spiegel*, Autor „Kranke Geschäfte – Wie die Pharmaindustrie uns manipuliert“
- 12.30 Mittagspause

Themenfeld 3: Die Bahn-Affäre: Compliance nach außen, Ausspähen nach innen

- 13.30 **Deckname „Eichhörnchen“ – Wie die Bahn ihre Mitarbeiter bespitzelte** (Werkstattbericht)
Marcus Gatzke / Florian Güßgen / Johannes Röhrig, *stern*
- 14.45 **Durchleuchtet – Korruptionsbekämpfung versus Datenschutz bei der Deutschen Bahn**
Diskussion mit **Dr. Peter von Blomberg**, Transparency International, **Silke Stokar**, MdB, Datenschutzexpertin Bündnis 90/Die Grünen, N.N.
- 16.00 Kaffee und Kommunikation

(Fortsetzung Samstag)

Themenfeld 4: Korruption – ein internationales Geschäftsmodell

- 16.30 **Vom Korruptionsermittler lernen** (Referat mit Aussprache)
Steffen Salvenmoser, PricewaterhouseCoopers, Abteilung Forensic Services
- 17.30 **Lessons learned? Oder sehen wir nur „die Spitze des Eisbergs“?**
Diskussion mit **Hans Brendel**, Kriminalkommissar a. D. (ermittelte in der Siemens-Korruptionsaffäre),
Markus Balsler, *Süddeutsche Zeitung*, **Steffen Salvenmoser**, PricewaterhouseCoopers, Abteilung Forensic Services, **Jörg Lünsmann**, *Wolfsburger Allgemeine*
- 19.00 Abendessen
- 20.00 **Filmvorführung: „Let’s make money“ oder „Monsanto – Mit Gift und Genen“**

Sonntag, 1. November

Themenfeld 5: Recherchepraxis – Korruption überall

- 9.00 **Überall Spitze – auch beim Schmieren und Korrumpieren?** (Werkstattbericht Baden-Württemberg)
Wolfgang Messner, *Stuttgarter Zeitung*, Autor „Wir können alles – Filz, Korruption & Kumpanei im Musterlände“
- 10.00 **Erst hochgelobt, dann kaltgestellt – Zwei Steuerfahnder decken auf**
(Referat mit Aussprache zum Spannungsverhältnis von Whistleblowern und Journalisten)
Rudolf Schmenger und **Frank Wehrheim**, Träger des Whistleblowerpreises 2009
- 11.30 **Goldesel Sport – wie internationale Konzerne, Mafiosi und Politiker den Sport als Wirtschaftszweig melken** (Vortrag mit Aussprache)
Jens Weinreich, freier Journalist, Preisträger des Grimme-Online-Awards 2009
- 12.30 Mittagessen

Themenfeld 6: Korruptionskatalysator Wirtschaftskrise

- 13:30 **Gut geölt in die Krise: Lobbyismus, Korruption und Konjunkturpaket**
Impulsreferat von **Dr. Stefan Heißner**, Ernst&Young, anschließend Diskussion mit **Prof. Dr. Rudolf Hickel**, Universität Bremen, **Renate Künast**, MdB, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen (angefragt), **Nico Bülow**, SPD (angefragt)
- 15.00 **Deutschland korrupt?**
Ergebnisthesen von **Hans-Martin Tillack**, *stern*, Autor „Die korrupte Republik“
- 15.30 Seminarauswertung
- anschließend: Abreise

Zehn Thesen zur Korruption

1. Korruption ist in Deutschland in den vergangenen Jahren auf hohem Niveau konstant geblieben, wird aber nur in Weltenbewegungen auch öffentlich wahrgenommen. Korruption zieht sich durch alle Bereiche der Gesellschaft.
2. Korruptionsbereitschaft ist auch in der breiten Bevölkerung vorhanden. In Zeiten der wirtschaftlichen Krise steigt die Bereitschaft zur Korruption sogar an.
3. Korruption kennt neben der reinen Bestechung verschiedene Formen, etwa Einladungen für Politiker und das Sponsoring staatlicher Institutionen durch Wirtschaftsunternehmen. Diese differenzieren sich immer weiter aus.
4. Korruption verursacht einen hohen volkswirtschaftlichen Schaden und höhlt auf Dauer das demokratische System aus.
5. Korruption hat in einer globalisierten Welt einen doppelt negativen Effekt.
6. Korruption wird nur selten aufgedeckt und strafrechtlich verfolgt.
7. Journalisten fehlt es an Bewusstsein und Recherchansätzen.
8. Zudem gibt es nur wenige gesetzliche Bestimmungen, die zur Aufdeckung, Verfolgung und Ahndung von korruptem Handeln ausreichen.
9. Ethik-Kodizes dienen häufig nur als Placebo, um den Erwartungen der Öffentlichkeit zu entsprechen. Es mangelt an wirkungsvollen Sanktionsmechanismen.
10. Korruptionsbekämpfung rechtfertigt nicht das kollektive Ausspähen von Daten, wie im Fall der Deutschen Bahn geschehen. Vielmehr schadet ein solches Vorgehen der Korruptionsbekämpfung, da es Vorwände für jene schafft, die eine wirkungsvolle Korruptionsbekämpfung verhindern wollen.

Konferenzdaten / Anmeldebedingungen

Termin: Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November 2009

Ort: Evangelische Journalistenschule, Jebensstraße 3, 10623 Berlin (Nähe Bahnhof Zoologischer Garten)

Veranstalter: netzwerk recherche e.V. (nr), www.netzwerkrecherche.de, in Kooperation mit der Evangelischen Journalistenschule, Berlin

Konzeption und Vorbereitung: Tina Groll, Markus Thierbach, Dr. Thomas Leif, Günter Bartsch

Moderationen: Dr. Thomas Leif, Gottlob Schober u. a.

Ansprechpartnerin: Tina Groll, Telefon: 0160/8425248, E-Mail: tina.groll@netzwerkrecherche.de

Teilnehmerbeitrag: nr-Mitglieder: 90 Euro (mit Hotel: 140 Euro)
Nichtmitglieder: 120 Euro (mit Hotel: 170 Euro)

Bankverbindung: netzwerk recherche, Konto-Nr. 69863, Kreissparkasse Köln, BLZ 37050299

Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist die Teilnahme erst nach erfolgter schriftlicher Bestätigung möglich. Die Teilnehmer reichen mit der Anmeldung eigene Thesen zum Thema Korruptionsbekämpfung ein und bereiten sich anhand von Texten vor, die im Vorfeld der Konferenz per E-Mail versandt werden. Die Ergebnisse der Konferenz werden im Rahmen einer Dokumentation veröffentlicht.

In Kooperation mit:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Otto
Brenner
Stiftung 

 HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

 Evangelische
Journalistenschule

YES PLEASE

Good Food for Busy People

Anmeldung

Fachkonferenz netzwerk recherche e.V.



Korruption aufdecken

Fachwissen, Recherche-Techniken und Analysen für Journalisten

30. Oktober bis 1. November 2009
Evangelische Journalistenschule, Berlin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur nr-Fachkonferenz „Korruption aufdecken“ an.

Name	Straße, Hausnummer
Vorname	Postleitzahl, Ort
Medium/Redaktion bzw. Auftraggeber	E-Mail
Berufsjahre	Telefon

Meine Thesen: Wie lässt sich Korruption aufdecken und bekämpfen?

- Ich übernachte privat. Ich benötige ein Hotelzimmer (zuzüglich 50 Euro). Ich bin bereit, mit einem anderen Teilnehmer ein Doppelzimmer zu teilen.

Den **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **90 Euro (nr-Mitglieder; mit Hotel: 140 Euro)** bzw. **120 Euro (Nichtmitglieder; mit Hotel: 170 Euro)** überweise ich auf folgendes Konto:

netzwerk recherche
Konto-Nr. 69863
Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99

Ort / Datum	Unterschrift
-------------	--------------

Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist die Teilnahme erst nach erfolgter schriftlicher Bestätigung möglich.

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Oktober an:

per Post: Tina Groll, Kiehlufer 123, 12059 Berlin
per Fax: 040 / 36 80 78 54
per E-Mail: tina.groll@netzwerkrecherche.denrnrn